

Pressemitteilung

05.12.2016

Marion Dönhoff-Förderpreisträger „Hanseatic Help“ übergibt einen Teil seines Preisgeldes an den Fonds „Flüchtlinge und Ehrenamt“

Am 4. Dezember wurde der Verein „Hanseatic Help“ bei der Verleihung des „Marion Dönhoff Preis für internationale Verständigung und Versöhnung“ mit dem Förderpreis ausgezeichnet, der alljährlich von der Wochenzeitung Die Zeit, der Zeit Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius und der Marion-Dönhoff-Stiftung vergeben wird. Einen Teil des mit insgesamt 20.000 Euro dotierten Preises gibt der Verein nun weiter an den von der BürgerStiftung Hamburg betreuten Fonds „Flüchtlinge & Ehrenamt“, der ebenfalls auf dem vielfältigen Engagement vieler Hamburger Stiftungen und Bürger für Geflüchtete beruht.

Vereinsvorstand Arnd Boekhoff begründet die Entscheidung einen Teil des Preisgeldes weiterzugeben: „Ich habe schon so einige gute Beispiele der wirksamen Förderung durch den Fonds ‚Flüchtlinge & Ehrenamt‘ erleben können. Daher erschien es mir nur logisch, dass wir es der BürgerStiftung Hamburg überlassen, unsere Hamburgischen Mitstreiter zu unterstützen.“ Den Förderpreis für ein laufendes Projekt erhielt der 2015 aus spontaner Hilfsbereitschaft entstandene Zusammenschluss, dessen ehrenamtliches Engagement sich in dem Verein „Hanseatic Help“ dauerhaft verankerte. Er betreibt mittlerweile in Altona eine große Kleiderkammer und leistet darüber hinaus praktische Hilfe für Flüchtlinge und andere Notleidende.

Stellvertretend für die zahlreichen Hamburger Stiftungen, die den begünstigten Fonds „Flüchtlinge & Ehrenamt“ 2014 gemeinsam gegründet hatten, dankten Birgit Schäfer, Vorsitzende des Vorstands der BürgerStiftung Hamburg, und Ansgar Wimmer, Vorstand Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. dem Förderpreisträger für die Spende und die damit verbundene wertvolle Geste, die deutlich mache, dass man gemeinsame Ziele verfolgen und zusammen zivilgesellschaftliches Engagement fördern.

Die BürgerStiftung Hamburg koordiniert und verwaltet den Fonds „Flüchtlinge und Ehrenamt“, der das ehrenamtliche Engagement vieler Hamburger Bürger für Geflüchtete unbürokratisch mit finanziellen Mitteln unterstützt. Bisher kamen 340.000 Euro Spenden im Fonds zusammen, mit denen bereits mehr als 250 Projekte gefördert wurden.

Zu dem Bündnis Hamburger Stiftungen, die den Fonds im März 2015 gegründet haben und unterstützen gehören:

Alfred Toepfer Stiftung F.V.S., BürgerStiftung Hamburg, Budnianer Hilfe e.V., Children for Tomorrow, Claussen Simon Stiftung, Karl H. Ditze Stiftung, Dürr-Stiftung Hamburg, Ehlerding Stiftung, Gabriele Fink Stiftung, Reinhard Frank-Stiftung, Joachim Herz Stiftung, HIT Stiftung, Homann-Stiftung, Jung-Stiftung, Körber-Stiftung, Stiftung Dr. Marion Meyenburg, Stiftung Maritim, Nordmetall Stiftung, Dorit & Alexander Otto Stiftung, Hermann Reemtsma Stiftung, Carl-Toepfer-Stiftung, ZEIT-Stiftung Gerd und Ebelin Bucerius, Monika und Jürgen Blankenburg sowie zwei weitere Stiftungen, die nicht genannt werden möchten.

Pressekontakt:

Kathrin Günther / Tel.: 040 / 87 88 969 – 68 / E-Mail: kathrin.guenther@buergerstiftung-hamburg.de

BürgerStiftung Hamburg
Schopenstehl 31 / 20095 Hamburg
Tel.: 040 / 87 88 969 - 60
Fax: 040 / 87 88 969 - 61
E-mail: info@buergerstiftung-hamburg.de
www.buergerstiftung-hamburg.de